

## Feedbacks

Isch sehr en spannende Vortrag gsi vo Dir am Samstag, freui mi of wiiteri.

En schönä Abig und liebi Grüssli

Lieber Claudio

Das ganz Seniorenbeau  
dankt di ganz herzlich, dass  
du di die Zeit genommen  
hast, um uns die spannende  
Geschichte über die Zementfabrik  
in Ehrendingen, zu erzählen.

Lieber Claudio

Ihre Führung vom Samstag  
Gipsgrube und Mühlen  
hat mir sehr sehr gut  
gefallen sehr informativ  
interessant und gut organisiert.  
Ich habe nur 10.- ins Krässeli  
getan. Es ist mir aber viel mehr  
Wert, darum nochmals 15.-  
viele liebe Grüsse

mmh und die Suppe sehr lecker  
danke

Lieber Claudio

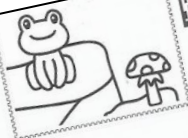
Ich danke dir noch einmal für diesen hervorragenden Vortrag im Mammutmuseum. Mir haben deine hochinteressanten Informationen, die du klar und immer wieder humorvoll vorgetragen hast, supergut gefallen. Ich habe von vielen Zuhörenden dasselbe gehört.

Bis bald!

Herzliche Grüsse  
Andrea

Vielen dank, dass wir  
den Anspfang mit euch  
machen durften. Wir  
haben sehr viel Spannend  
es von euch gelernt.  
Es hat uns sehr viel  
Spass gemacht!

Liebe Grüsse von  
den Steinexperten  
aus der TS! ♥



POSTSTAMP  
nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare  
50687942  
000208  
DIE POST

Claudio u. Christa  
Eckmann  
Gipsstrasse 44  
5420 Ehrendingen





## Cement - Fabrik Lägern Oberehrendingen 1898

Fabrikation  
von Portland - Cement

Wer hätte voraussagen können, dass an diesem sommerlich heissen Herbsttag über 30 Mitglieder der Vereinigung für Heimatkunde den Weg Richtung Lägern hinauf zum Heidewybilloch unter die Füsse nehmen, um Claudio Eckmann bei seinen Erzählungen und Erklärungen zuzuhören? Wohl nicht zuletzt, weil kaum jemand je von einer Zementfabrik in Ehrendingen gehört hat, die nichts mit der Gipsgrube zu tun hatte und auch nicht an demselben Ort stand?

So wurden uns vor dem Start der Erkundungstour auf einem Tisch bis zu 210 Mio. Jahre alte Gesteine der Lägern präsentiert und erklärt.

Beim langsamen Gehen bergaufwärts erzählte uns Claudio, dass drei initiative Ehrendinger 1892 die „Cementfabrik Lägern“ gründeten und eine riesige Fabrik bauten, wo zeitweise bis 400 Menschen gearbeitet haben. Mit Loren, deren Schienenverlauf zum Teil im überwachsenen Gelände noch sichtbar ist, wurde das gebrochene Gestein zur Bearbeitung in die Fabrik transportiert, und von dort führte dann eine Seilbahn den Zement bis Niederweningen zum Weitertransport.

Vom ehemaligen Fabrikgebäude ist ein kleiner Teil erhalten geblieben, der heute als Wohnhaus dient. Doch sind die Ausmasse der ganzen Anlage noch gut sichtbar.

Wir erfuhren - bebildert durch zahlreiche Dokumente - vom schwungvollen Aufstieg, dem wirtschaftlichen Hintergrund, dem Leben der Arbeiter (sogar einem Streik!), bis zum jähen Konkurs nach nur zehn Jahren, dazu der späteren Nutzung - mit einem Umweltskandal - bis zum heutigen Naturschutzgebiet.

Nach dem Verweilen beim Heidewybilloch mit dem noch sichtbaren Stolleneingang und wunderbaren Picknickplatz ging's hinunter in eine Tenne bei der sogenannten „Windleburg“, wo wir bei Suppe und Getränken bis zum individuellen Aufbruch verweilen durften.

Vielen herzlichen Dank dem Vorstandsmitglied Markus Graber für die Organisation dieses Anlasses und dem Referenten für seine fundierte, informative und humorvolle Erzählweise einer vergangenen Zeit – und nicht zu vergessen die Gastfreundschaft des Ehepaars Eckmann.

Guten Abend Herr Eckmann

Vielen Dank nochmals für die heutige Führung zur Zementfabrik. Ich fand sie äusserst lehrreich und spannend. Merci auch für all ihre 'Forschungsarbeit' zu all den weiteren lokalen Themen, bei denen Sie Stück für Stück Wissen zusammentragen.

Ihre Webseite Ehrendinger-Führungen finde ich sehr schön gemacht und ich habe Interesse auch andere Führungen mitzumachen. Können Sie mich auf Ihren E-mail-Verteiler mit draufnehmen? Würde mich sehr freuen.

Herzliche Grüsse

*Für die grossartige und spannende Exkursion von gestern am Morgen danke ich euch nochmals ganz herzlich.  
Es passte einfach alles, auch der Humor hatte Platz.  
Von den teilnehmenden Personen habe ich begeisterte Kommentare erhalten, was mich sehr gefreut hat.*

Danke für deinen Vortrag über die ehemalige Zementfabrik in Ehrendingen. Die teilnehmenden Personen haben dir gespannt zugehört und es war eine gute Stimmung. Ich hoffe die eine oder andere Person bucht bei dir eine Führung.

Spannend habe ich deinen Hinweis zu den historischen Unterlagen gefunden, dass auch bei diesen Fehler vorhanden sein können. Das zeigt, dass man gegenüber Quellen kritisch sein sollte, egal wie jung oder alt sie sind. Danke für deine grosse Recherchearbeit.

Bis auf ein anderes Mal grüsse ich herzlich,

Hoi Claudio

Herzlichen Dank für die gute und interessante Führung.  
Alle haben geschwärmt von diesem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!